

drift alle swel te dar inne wassen i
wendich Allerhāte note ane brot
ghenuttet schadet der stempne dem
m maghē ¶ Jo doch myt brot star
n ket se wol vñ synt ghesunt ¶ Dro
ghe nochterne legghe in kolt wa/
ter eyne nacht edder lenger wente
o versche note in noxen. ¶ Not bo/
mes blade grose vnde leaghe vppe
p blodinghe wunden. ¶ Dat sulue
not loff in watere ghesoden ghe/
drunckē is aud deme vele syne ne
q se blotet ¶ Notbomes borcke ghe
puluert anderhalff quentyn nutte
myt wyne wedder te kolden pyl/
sen Also schryft plinius vnde ysaac
r in dietis ¶ Twey versche walno/
te twey vigen. xx. wyndblade te sto
te tho hope myt eyne cleyne soltes
we dat nochterne id des dages en
kan deme neyn pestilencie edd neyn
vorgift schaden Also heft dyasco/
rides bevunden.

Alnote note te groet synt al
se duuen eygere te synt heyth
vnde vucht te synt ghekomen van
deme lande to indi alse syn al soyte
vnde waren gued dre iaer. versch
a synt se alle tyd alder best. ¶ Myt
brode ghenuttet so starken se des
mynschen herte se hytten vnde star
ken des mynschen nature vnde ma
b ken gued bloet ¶ Droghe te sulue
not kerne vnde puluere in wyne ed
der in weyten bere myt lackrissien
sape vnde myt ghestotten vyghen
dat drinck vñ eth wedder den kold
den dampen vnde amboersticheyt
vmme te borst Also schryft platea/
rius vnde dyascorides.

Sope soek in. i. ysope yfliche
soeck stock word. yfliche is
ock in. i. yseren hart soek in. i. yne
loff yne yuenholt Edera. Edera ni
gra. Edera repens wasset gerne in
kolden steden edder landen ¶ yflos
saep in te nesen ghedaen suert ho
a uet vnde sachtigheit te kranckheyt
¶ Des swarten yflos saep maket
b te vrouwen vu vruchtbar na ozer
tyd ghedrucken ¶ Des swarten
c yflos holt klar doct te luse vnde te
har erst thu vth vñ strick dar in so
en wassē se nicht meer Also schryft
vincencius in speculo lib. 20. ix.

wenbom yvenbom tamarist
tamatrix tamaristera heft vet
te blede alle tyd grone is Is heiter
vnde droghe nature grone versch
is se alder nuttest in artzedic. ¶ De
a kolle myt den bladen in wyne ghe
soden drinck auent vnde moeghen.
vnder tyden warm is gued wedder
bestoppinghe leuerē edder mylten
edder we drepente pyllet ¶ De sul
b uen twey make tho puluer des nut
te in dynen spysse. wedder te suluen
suke ok in dyneme drancke ghenut
tet ¶ Eyn bekere edder eyne ander
c vat van der wortelen edder van de
me holte dar drinck alle tyd vth
wedder te suluen suke ¶ Dat sulue
d is ock gued wedder te lenden suke
e ¶ De borcke is beter wan te bla
te in artzedic wente hyre plateari
us ¶ ywenbom blade suth in wy
ne dat holt in dyneme munde wan
dy dyne thene wey don Wck so
dorch vreten te worme dat thene
f vleysch nicht ¶ Des holtes edder
g borcke edder blade in watere geso

den vnde des ghedrunchen des auē
des vnde morgens vnde dat houet
lyff vnde kledere dar inne ghe was
schen wente hire auicenna.

¶ De doghede der watere.

a Alter vā yfopē is gu
ed der droghen borst
de enge vnde struf is
vnde de hyghet Ock
wedō den hostē wed

der alle suke d lungen de wermet id
des morgens nochterne ghenuttet

b **¶** Water van yfsernharte is gueth
wedder vorgift wedder de tarcia
nen kulde ouer den driden dach.
wedder eyn kranck houet nochter
ne ghenuttet vnde de huch wyttet
id dar mede ghewasschen 2c.

c **¶** Water van keruelen starket dat
herte de synne. vnde is gued noch
terne ghedrunchen wedder dat kol
de alle daghe wedder dat krancke
brieghen de krancken syden wedder
vpblasingke der lunghe. vnde to
breckt den steyn.

d **¶** Water van krusemynten heft de
macht alle de minte ore macht heft

e **¶** Water vā luchtē is gud wedō
swymen des houedes wedder kol
de vuchtnisse des houedes ok lyues
ghedrunchen nochterne ock vp de
krampen vppe dat bosc vuer in dē
bosen sweren vnde den wunden.

water van luchten in de oghen vn
de de oghen dar mede bestreken dat
vorclaret dat ghesichte.

f **¶** Water van venekol nochterne
ghedrunchen vordrift alle blasen
de suke id deme lyue vnde vmmē de
borst vnde suuert den maghen. Dat
sulue water myt scherword wa

tere myt reyneme honneghe tho
hope warm ghemenghet vmmē de
oghen ghestrekē vorclaret dat ge
sichte Venekol water warm in de
oren ghedaen doet de worne.

¶ Water van genzekerfen warm
ghedrunchen vordrift dat bloed
bouen vnde nedden.

¶ Water van bonen blomen vnde
des krudes kolle to hope ghedrunc
ken is wedder de vorgyft. vnde de
huch vnde dat antlate dar mede be
streken wyttet dat. 2c.

¶ Water vā wete winden kolle vū
blomen is also water van bonen.

¶ Water vā aurinē gedrunchē hit
tet de magē vū dūst de worm d vth

¶ Water van bathonien wermet
dat kolde houet vnde maghen. eyn
plaster myt heden vppe de oghē vn
de vppe dat houet vppe de dunnin
ghe warm ghelecht.

¶ Water van merck vnte polleyē
nochterne warm ghedrunchen hit
tet dat kolde houet den kolde ma
ghen vnde vordrift de wyndyghē
vp rofinghe vthe deme maghen.

¶ Water van den weyken kollen.
vnde blomen van keytzecken vn
de holunder auent vnde morghen
ghedrunchen ock in deme bade is
gued deme watersuchtighen vnde
is gued wedder alle schelinghe an
deme maghen Dat sulue water vor
drift bruue vlacken dat anghesich
te auent vnde morgen dar mede ge
wasschen Eyn moss edder eyn lac
tuariū van den suluen blomen tho
veer edder to vyff malen i der wee
ken in deme sommere ghenuttet vn
de eyns edder twee in der wecken

af m